

Aerosoldosen aus Aluminium weltweit deutlich im Plus Globale Produktion im ersten Halbjahr 2016 mit sehr stabilem Wachstum

Mehr als zufrieden können die Mitgliedsunternehmen von AEROBAL, der International Organisation of Aluminium Aerosol Container Manufacturers, mit der Entwicklung ihrer Ablieferungen rund um den Globus sein. Im ersten Halbjahr steigerten sie den Ausstoß von Aerosoldosen aus Aluminium um beachtliche 4,5 Prozent im Vergleich zum Vorjahreszeitraum auf ein Niveau von rund 2,9 Milliarden Dosen. Die AEROBAL-Mitgliedsfirmen stehen für rund 70 Prozent der weltweiten Produktion von Aluminium-Aerosoldosen. „Angesichts der aktuellen weltwirtschaftlichen Lage können wir uns über dieses stabile Marktwachstum nicht beklagen. Es verdeutlicht die weltweite Popularität des Packmittels Aerosoldose“, bewertet Gregor Spengler, Generalsekretär von AEROBAL, die erfreulichen Zahlen.

Dabei wird die positive Performance der Aluminium-Aerosoldose an erster Stelle durch ein solides Wachstum der Märkte in Nord- und Südamerika befördert, die sich nach einer kleinen Delle im Jahr 2015 wieder erholt haben. Sehr robust und leicht im Plus tendieren auch die Absatzregionen in Asien. Und ungeachtet des wirtschaftlich komplizierten und schwierigen Umfelds im mittleren Osten erweisen sich auch die dortigen Märkte als überraschend stabil und weisen ebenfalls ein leichtes Wachstum auf. Demgegenüber stagnieren die Ablieferungen im weitgehend gesättigten europäischen Markt im ersten Halbjahr.

„Die Gründe für die insgesamt erfreuliche Entwicklung von Aluminiumdosen liegen vor allem in der starken Performance bestimmter Produkte und Anwendungsbereiche“, so AEROBAL Präsident Eric Frantz. „Treiber des erfreulichen weltweiten Wachstums sind an erster Stelle die Deodorants, die seit Jahren beeindruckende Steigerungsraten aufweisen. Aber auch andere Produkte aus dem Kosmetikbereich wie zum Beispiel Trockenshampoos und Duschschäume erfreuen sich einer immer größeren Popularität weltweit. Im Kosmetik- und auch im Pharmasektor sehen wir weltweit noch eine ganze Reihe von nicht gehobenen Marktchancen für Aluminium-Aerosoldosen, die nicht zuletzt durch ihre überragenden Materialeigenschaften überzeugen können. Hier eröffnen sich Marktpotenziale, die uns auch für die weitere Entwicklung unserer Industrie trotz eines immer härter werdenden Wettbewerbsumfelds optimistisch stimmen.“

Ansprechpartner:

Georg Grumm
Information und Kommunikation
Gesamtverband der Aluminiumindustrie e.V.
Phone: + 49 211 47 96 160
E-mail: georg.grumm@aluinfo.de